



Zürich, 17. November 2018  
MEDIENMITTEILUNG – Fa-Best Final 2018 Schlussbericht

## **Fa-Best 2018: Erster Final der Berufsmeisterschaft Fachpersonen Betreuung (FaBe)**

### **Die besten Betreuungsprofis in Zürich gekürt**

**14 Finalist\*innen aus fünf Regionen der Deutschschweiz haben heute am ersten überregionalen Final der Berufmeisterschaften Fa-Best teilgenommen. Die drei Podestplätze gingen nach Bern, Zürich und Aargau. Der anspruchsvolle Wettkampf fand im Beisein von über 200 Beteiligten, Gästen und Interessierten statt. Die FaBe-Ausbildung hat Zukunft: Es ist der vierthäufigste Beruf, den Jugendliche wählen. Bis 2024 werden zudem rund 60'000 zusätzliche Fachpersonen im Sozialbereich benötigt.**

Zusammen mit 13 weiteren Betreuungsprofis aus den Regionen Aargau, Bern, Ostschweiz, Zentralschweiz und Zürich hat Karin von Burg am Samstag, 17. November in Zürich um den Titel Fa-Best gekämpft. «Ich habe nicht damit gerechnet, dass ich gewinne. Wir haben alle einfach versucht, die Aufgaben so gut als möglich zu meistern.» Karin von Burg arbeitet in der Kita Gwundernase Hirslanden in Bern und hatte sich an den regionalen Berufsmeisterschaften Fachperson Betreuung in Bern für den Final qualifiziert. Vorausgegangen waren letztes Jahr die regionalen Meisterschaften. Von Burg freut sich über ihren Sieg. «Ich bin sehr berührt über meinen Sieg. Ich habe viel investiert, um den Beruf Fachfrau Betreuung zu lernen.»

#### **Berufskompetenz entfalten**

Wiederum mussten am Final vier Aufgaben gemeistert werden. Die Ansprüche waren im Vergleich zum Vorjahr deutlich höher. Der Wettbewerb bewertete die Planung, Durchführung und die Reflexion der professionellen Betreuungsarbeit. Unter anderem mussten die Finalist\*innen den Expert\*innen eine berufliche Planung erstellen und diese fachlich begründen. Zudem wurde die Berufskompetenz in einer konkreten Alltagssituation gezeigt. Die Finalist\*innen mussten nicht nur handeln und begründen, sondern aufgrund einer Videoaufnahme auch das eigene Handeln kritisch reflektieren.

«Wir sind sehr zufrieden. Sowohl die Finalistinnen und Finalisten wie das Publikum haben einen interessanten Final erlebt», sagte Projektleiterin Christine Schaffner. Die überregionale Zusammenarbeit der fünf OdA Soziales (und Gesundheit) habe sehr gut funktioniert und viel Freude und Energie freigesetzt. «Die Initianten haben ein grosses Interesse, dass die Fa-Best weitergeführt wird. Das weitere Vorgehen wird zeitnah beschlossen und kommuniziert».

# FA- BEST FINAL

MEISTERSCHAFT  
DER BETREUUNGSPROFIS

17.11.2018

## Beruf auch in Zukunft gefragt

Die Berufsmeisterschaft Fa-Best unterstützt die Weiterentwicklung des jungen Berufes und verschafft ihm Wertschätzung. FaBe ist ein junger und beliebter Beruf. «Betreuen ist keine Aufgabe, die jeder und jede einfach so kann. Die vielfältigen und anspruchsvollen Aufgaben erfordern eine professionelle Ausbildung», sagt Christine Schaffner. Die Berufsmeisterschaft Fa-Best gibt dem Beruf ein Gesicht und macht sichtbar, was Betreuungsqualität ist. Auch für innovative Lehrbetriebe sind die Meisterschaften eine gute Plattform.

Mit der überregionalen Zusammenarbeit im Berufswettbewerb und der Durchführung des FaBest-Finals haben die Verantwortlichen das Berufsfeld weiter gestärkt. Gleichzeitig fördern die Meisterschaften das Selbstverständnis und den Berufsstolz der Lernenden und Berufsfachpersonen. Sie zeigen, dass professionelle Betreuung nicht einfach so zu haben ist. Neben Einfühlungsvermögen und Fachwissen braucht es Reflexionswissen, damit die betroffenen Menschen bestmöglich betreut werden können. FaBe-Profis sind auch in Zukunft gefragt: Laut einer Studie werden bis ins Jahr 2024 rund 60'000 zusätzliche Fachpersonen im Sozialbereich benötigt.

## INFOBOX -- Final Fa-Best 2018

Folgende junge Fachpersonen Betreuung haben das Final mit Bravour bestanden.

<b>R</b>	<b>Vorname</b>	<b>Name</b>	<b>Betrieb</b>	<b>Arbeitsort</b>	<b>Oda Region</b>
1	Karin	von Burg	Kita Gwundernase Hirslanden Bern	Bern	Bern
2	Jana	Friebe	Alterswohnheim am Wildbach	Wetzikon	Zürich
3	Joana	Laube	KSB Kita BaSpi	Baden-Dättwil	Aargau
	Saša	Atelšek	Familie Vetterli-Kindler	Kilchberg ZH	Zürich
	Martijn	Deriks	Landscheide	Schönengrund	Ostschweiz
	Anja-Maja	Gretler	Playground education	Zürich	Zürich
	Joelle	Herzog	PTA -Wohnheim La Neuveville	La Neuveville	Bern
	Tamara	Metzger	Spitex Chur	Chur	Ostschweiz
	Anna	Poschung	Kita Butzus	Bolligen	Bern
	Cathrine	Spindler	Stiftung azb	Strengelbach	Aargau
	Delia	Suter	Klinik Barmelweid	Barmelweid	Aargau
	Stefanie	Thalmann	Kita Maluum	Luzern	Zentralschweiz
	Sharon	Woop	Alters- und Pflegeheim Bruggwiesen	Zürich	Zürich
	Marion	Zimmermann	KibiZ Stampfi	Zug	Zentralschweiz



## PUBLIKUMSSTIMMEN

*«Tolle Art die Betreuung zu zeigen. Die Unterschiede in der Arbeitswelt werden sichtbar und messbar gemacht.»*

*«Erstaunt hat mich, wie schnell und spontan und trotzdem hochkompetent die Kandidatinnen und Kandidaten reagiert haben. Es ist ein toller und wichtiger Weg, den Beruf der Öffentlichkeit vorzustellen.»*

*«Die Berufsmeisterschaften sind ein toller Ansporn für die jungen Berufsleute. Sie können sich messen und ihren Beruf der Öffentlichkeit zeigen.»*

*«Gibt eine realistischen Einblick in den Beruf Fachperson Betreuung, man sieht sehr gut die Professionalität und durch die Reflexion wird der Unterschied sichtbar zwischen nett gemeint und richtig gemacht.»*

## MEDIENKONTAKT

Auskünfte erteilt:

Christine Schaffner, Projektleiterin Fa-Best, T 079 639 68 85, [info@christine-schaffner.ch](mailto:info@christine-schaffner.ch)

Medienkoordination:

Brigitte Heinrich, netzwerk, T 041 242 08 08, [info@netzwerk.ch](mailto:info@netzwerk.ch)

Hintergrundinformationen und einen kostenlosen Bilderdownload finden Sie auf folgendem Link:

[www.fa-best.ch/medien.html](http://www.fa-best.ch/medien.html)